

Pressemitteilung

Eberswalde, 17. Januar 2017

HNEE auf der IMM Cologne 2017

Vom 16. bis zum 22. Januar präsentiert die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zusammen mit der Fachhochschule Potsdam (FHP) ein Kooperationsprojekt zum Thema „Neue Türen“ auf der internationalen Einrichtungsmesse IMM Cologne in Köln. Seit Jahresbeginn werden die Prototypen der Türen durch Bachelorstudierende vom Fachbereich Holzingenieurwesen der HNEE unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Dreiner gefertigt.

Ob im Innen- oder Außenbereich – Türen prägen das Erscheinungsbild eines Hauses. Auch wenn Türen oft nicht als klassische Möbel wahrgenommen werden, tragen sie doch in erheblichem Maße zur Wohlfühlatmosphäre in Wohnräumen bei. Mit dem bereits zweiten Kooperationsprojekt der beiden Fachhochschulen werden auf der Kölner Einrichtungsmesse auf dem Gemeinschaftsstand (Halle 3.1, Stand A002) zahlreiche zum Teil exotische Türenentwürfe mit Namen wie *Pine*, *Ura* oder *Xylo* vorgestellt. Initiator des Projektes war ein polnischer Türenhersteller, der zu einem Design-Wettbewerb aufgerufen hat. Mit Erfolg haben sich die Studierenden des Fachbereichs Design der FHP durchgesetzt, deren Ideen im Anschluss von den Holztechnik-Studierenden der HNEE umgesetzt worden sind. Frau Bärbel Jäkel, wissenschaftliche Mitarbeiterin, kennt die Herausforderungen während der praktischen Umsetzungsphase ganz genau: „Unsere Studierenden müssen die Designideen der Potsdamer möglichst passgenau umsetzen. Da ist des Öfteren Kompromissbereitschaft gefragt. Der Vorteil des Gemeinschaftsprojektes für alle Teilnehmer*innen ist genau dieser interdisziplinäre Lernprozess.“ Maßgebend bei der Entwicklung der Türen waren neben ästhetischen Überlegungen insbesondere ökologische, soziale und ebenso ökonomische wie kulturelle Aspekte.

Bereits im Frühjahr 2016 präsentierten Studierende des Fachbereiches Holzingenieurwesen der HNEE zusammen mit Studierenden des Fachbereiches Design der FHP auf diversen Messen das Projekt „Schrankhaus“ und stellten bereits ihre erfolgreiche Zusammenarbeit unter Beweis. Prof. Dr. Dreiner ist gegenwärtig im aktiven Austausch mit der FHP: „Wir setzen aktuell alles daran, um unsere Zusammenarbeit in diesem Projekt aber auch bei anderen Vorhaben erfolgreich fortzusetzen.“

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Klaus Dreiner
Fachbereich Holzingenieurwesen
Fachgebiet Holzbe- und -verarbeitung

Tel.: 03334 657 387

Klaus.Dreiner@hnee.de

Weitere Informationen zur IMM Cologne finden Sie unter:

<http://www.imm-cologne.de/imm/index.php>